

Presseinformation

12. November 2018

Treffen mit NÖ Frauenberatungsstellen im Landhaus St. Pölten

LR Teschl-Hofmeister: In Not- und Krisensituationen dürfen Frauen nicht alleine gelassen werden

Im NÖ Landhaus fand kürzlich das zweite Treffen von Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Vertreterinnen von Frauen- und Familienberatungsstellen aus ganz Niederösterreich statt. Landesrätin Teschl-Hofmeister bedankte sich für den Einsatz und das Engagement der Beratungsstellen, die Frauen in Krisensituationen kostenlos und anonym Hilfestellungen geben: „Immer wieder stehen wir vor Herausforderungen, die oft nur mit Hilfe anderer zu bewältigen sind. Scheidung, Streitigkeiten um die Obsorge von Kindern, Gewalt in der Familie oder Arbeitslosigkeit stürzen uns in Lebenskrisen, aus denen alleine schwer ein Ausweg gelingt. In Niederösterreich finden Frauen ein umfangreiches Netzwerk an Hilfseinrichtungen, an die sie sich wenden können. Gerade für Frauen in persönlichen Krisen ist es wichtig, geeignete Anlaufstellen und Beratungsmöglichkeiten vorzufinden. Denn in Zeiten der Not darf niemand allein gelassen werden.“

Im Rahmen des Treffens bedankte sich Landesrätin Teschl-Hofmeister für die wertvolle Arbeit an der Basis, die vielen Frauen in Notsituationen ein Rettungsanker geworden ist. Es wurde die Weiterführung der guten Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich und den Frauenberatungsstellen vereinbart und die Landesrätin bekräftigte ihre Unterstützung für die Frauen- und Familienberatungseinrichtungen im Bundesland. In Niederösterreich gibt es ein umfangreiches Netzwerk an Hilfseinrichtungen für Frauen, die Unterstützung in belastenden und gewalttätigen Situationen suchen. Neben dem NÖ Frauentelefon stehen zehn Frauenberatungsstellen mit sieben Außenstellen sowie sechs Frauenhäuser für eine anonyme und rasche Hilfe für Frauen in Krisensituationen bereit. Der leichte Zugang zu Gewaltschutz- und Beratungseinrichtungen sowie rasche Informationen über Hilfsangebote sind für Betroffene oft sogar überlebenswichtig.

„Diese Erfahrungen in den Frauenberatungsstellen sind sehr wichtig für die Politik. Sie sind Bausteine für die Gestaltung von politischen Rahmenbedingungen, die Schutz und Gerechtigkeit für alle Landesbürgerinnen und Landesbürger

Presseinformation

garantieren sollen“, so Teschl-Hofmeister abschließend.

Kontakte zu den Frauenberatungsstellen, Frauenhäusern und zum Gewaltschutzzentrum in Niederösterreich findet man auf der Website des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at/Frauen. Das NÖ Frauentelefon unter 0800/800 810 bietet anonyme und kostenlose Erstberatung an.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at